

# Inhaltsverzeichnis

## **Einleitung: Grundschule im Kontext von Flucht und Migration** **9**

---

*Heike de Boer & Daniela Merklinger*  
Literatur 17

## **1 Migration, Wohlbefinden und Schule** **18**

---

- Heike de Boer*
- 1.1 Inklusion durch social bonds und social bridges 20
- 1.2 Child Well-Being – kindheitstheoretische Forschungszugänge 21
- 1.3 Migration und Schule 23
- 1.4 Denk-, Handlungs- und Wahrnehmungsmuster verändern: Bildungsprozesse im Projekt GeKOS 26
- 1.5 Wohlbefinden, Inklusion und Migration – Schlussgedanken 40  
Literatur 42

## **2 »Bisschen mit Bus, bisschen mit Zug.« Zugänge der Kindheitsforschung zum Themenfeld Flucht** **45**

---

- Sabine Andresen*
- 2.1 Einleitung 45
- 2.2 Vorstellungskraft als Zugang in der Kindheitsforschung 47

2.3	Flucht als Forschungsgegenstand der Kindheitsforschung – Annäherungen über Interviews mit Kindern	51
2.4	Vorläufiges Fazit: Kindheitsforschung und ihre Zugänge zu einem komplexen Themenfeld	59
	Literatur	61
<b>3</b>	<b>Soziale Netzwerke, Peerkontakte und schulisches Selbstkonzept neu zugewanderter Kinder in der Schule</b>	<b>63</b>
<hr/>		
	<i>Charlotte Röhner</i>	
3.1	Transition und Akkulturation neu zugewanderter Kinder: Theoretische Perspektiven	64
3.2	Fragestellung und Methodik der Studie zu sozialen Netzwerken, Peerbeziehungen und schulischem Selbstkonzept neu zugewanderter Kinder	67
3.3	Fazit und Schlussfolgerungen	76
	Literatur	80
<b>4</b>	<b>Mehrsprachige Kinder zum Sprechen ermutigen: Dialogische Gespräche führen</b>	<b>83</b>
<hr/>		
	<i>Heike de Boer &amp; Daniela Merklinger</i>	
4.1	Die Bedeutung des Gesprächsverhaltens der Lehrkraft	84
4.2	Eine dialogische Grundhaltung entwickeln	86
4.3	Das Koblenzer Projekt »GeKOS«	90
4.4	Dialogische Momente im Gespräch	93
4.5	Zum Sprechen ermutigen: Die dialogisch-reziproke Grundhaltung	99
	Literatur	102

<b>5</b>	<b>Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule in der Migrationsgesellschaft</b>	<b>105</b>
<hr/>		
	<i>Christiane Bainski &amp; Ursula Neumann</i>	
5.1	Mehrsprachigkeit als Ressource für alle Kinder und Jugendlichen	108
5.2	Erfolgreiche Konzepte: Das Beispiel »Rucksack Schule«	109
5.3	Handlungsebenen und Kooperationsfelder der Zusammenarbeit	114
5.4	Schlussgedanken	117
	Literatur	119
<b>6</b>	<b>Resilienz im Klassenzimmer</b>	<b>121</b>
<hr/>		
	<i>Klaus Fröhlich-Gildhoff, Maike Rönnau-Böse und Sabrina Döther</i>	
6.1	Einleitung	121
6.2	Resilienz – Definition und Faktoren	122
6.3	Resilienzförderung in der Grundschule bei Kindern mit Fluchterfahrung	126
6.4	Fazit	133
	Literatur	135
<b>7</b>	<b>Geflüchtete Kinder und Traumatisierung</b>	<b>137</b>
<hr/>		
	<i>Christine Bär</i>	
7.1	Flucht als Sequenzielle Traumatisierung der einzelnen Familienmitglieder	138
7.2	Rollenumkehr und Parentifizierung in geflüchteten Familien	139
7.3	Symptome von Traumatisierungen	140
7.4	Übertragung und Wiederholungszwang der traumatischen Beziehungen	142

7.5	Fallbeispiel	144
7.6	Fazit und Ausblick	148
	Literatur	152
<b>8</b>	<b>Interreligiöses Lernen im Unterricht der Grundschule</b>	<b>154</b>
	<i>Susanne von Braunmühl</i>	
8.1	Interreligiöses Lernen, interreligiöser Dialog und interreligiöse Begegnung	156
8.2	Beispiele für Begegnungslernen	158
8.3	Interreligiöses Lernen mit Geschichten der verschiedenen Religionen	169
	Literatur	172
	<b>Autor*innenverzeichnis</b>	<b>174</b>